

Beschlußempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

- 1. zu dem Antrag der Abgeordneten Uta Zapf, Robert Antretter,
Dr. Eberhard Brecht, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 13/4365 –**

Schritte zur politischen Regelung des Kurdenkonflikts

- 2. zu dem Antrag der Abgeordneten Ulla Jelpke, Steffen Tippach
und der Gruppe der PDS
– Drucksache 13/4004 –**

Vermittlungsinitiative der Bundesregierung für eine politische Lösung in Kurdistan/Türkei

A. Problem

Die Lage der kurdischen Volksteile in der Türkei und in den östlich angrenzenden Nachbarstaaten ist durch einen seit Jahren eskalierenden Konflikt gekennzeichnet. Ein Teil der in der Türkei lebenden Kurden wünscht einen eigenen Nationalstaat und bedient sich zur Erreichung dieses Ziels in der Türkei und in anderen Ländern – darunter die Bundesrepublik Deutschland – gewalttätiger Aktionen.

B. Lösung

Einleitung diplomatischer Initiativen, um zu einer friedlichen Konfliktlösung zu gelangen.

Erledigterklärung bzw. Ablehnung mit Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Annahme des Entschließungsantrages der Fraktionen der CDU/
CSU, SPD und F.D.P.

Schritte zur politischen Regelung des Kurdenkonflikts (II).

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Antrag auf Drucksache 13/4365 wird für erledigt erklärt.
2. Der Antrag auf Drucksache 13/4004 wird abgelehnt.

Bonn, den 4. Dezember 1996

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Karl-Heinz Hornhues
Vorsitzender

Christian Schmidt (Fürth)
Berichterstatter

Freimut Duve
Berichterstatter

Amke Dietert-Scheuer
Berichterstatterin

Ulrich Irmer
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Christian Schmidt (Fürth), Freimut Duve,
Amke Dietert-Scheuer und Ulrich Irmer****I.**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 98. Sitzung am 18. April 1996 die Anträge auf Drucksache 13/4365 und auf Drucksache 13/4004 an den Auswärtigen Ausschuß federführend überwiesen. Der Antrag auf Drucksache 13/4004 wurde zusätzlich dem Innenausschuß zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der Innenausschuß hat den Antrag auf Drucksache 13/4004 in seiner Sitzung am 13. November 1996 beraten und mit der großen Mehrheit der Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der antragstellenden Gruppe empfohlen, ihn abzulehnen.

III.

Der Auswärtige Ausschuß hat in seiner 51. Sitzung am 4. Dezember 1996 beide Anträge beraten. Den Antrag auf Drucksache 13/4365 hat er im Hinblick auf den für die Plenarsitzung am 5. Dezember 1996 zu erwartenden interfraktionellen Entschließungsantrag gemäß § 64 Abs. 2 Satz 2 GO-BT für erledigt erklärt.

Der Auswärtige Ausschuß hat den Antrag auf Drucksache 13/4004 mit der Mehrheit der Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der antragstellenden Gruppe bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Bonn, den 4. Dezember 1996

Christian Schmidt (Fürth)

Berichterstatter

Freimut Duve

Berichterstatter

Amke Dietert-Scheuer

Berichterstatterin

Ulrich Irmer

Berichterstatter